

Prestige Hotel

Barcelona, Spanien

Örtlichkeit: 04
Fallstudie: Prestige Hotel

HOO4



Das Prestigehotel in Barcelona verfügt in allen Räumen über eine Lichtsteuerung. Bei dem von CGA Arquitectos Asociados entworfenen Beleuchtungsprojekt wurden die besonderen baulichen Gegebenheiten des Gebäudes ebenso berücksichtigt wie seine wirtschaftlichen Belange. Das Ergebnis ist ein besonderes, hochwertiges Hotel, das sich von den meisten anderen innerstädtischen Großhotels durch die besondere Aufmerksamkeit unterscheidet, die seinem Design und dem hervorragenden Kundenservice gewidmet wird.



Ein einzigartiges Gebäude

Als CGA Arquitectos Asociados den Auftrag erhielten, das alte Gebäude im Paseo de Gracia Nr. 62 in Barcelona umzugestalten, bestand die wichtigste Aufgabe darin, ein Projekt zu verwirklichen, das die baulichen Anforderungen eines neuartigen Hotels mit den besonderen Ansprüchen an Dekoration und Gestaltung miteinander vereinbarte. Von wesentlicher Bedeutung war die effiziente Nutzung des innerhalb des Gebäudes zur Verfügung stehenden Raumangebots durch eine Vielzahl von Lichteffekten, welche die Besonderheiten der einzelnen Flächen betonen und das Dekor der verschiedenen Umgebungen hervorheben sollten.

CGA hatte bereits damit begonnen, die Renovierung des Gebäudes zu planen, als man auf Lutron und die mannigfachen Anwendungsmöglichkeiten der Lutron-Produkte bei der Ausgestaltung von kommerziell genutzten Gebäuden aufmerksam wurde. María Vives, die leitende Architektin des Projekts, war sofort von der Idee begeistert, eine Lichtsteuerung einzusetzen. Sie begriff unverzüglich die vielfältigen Möglichkeiten, die ihr zur Schaffung von Lichteffekten zur Verfügung stehen würden, um das Gebäude mit einer Reihe von Funktionen auszustatten, die anderenfalls nur schwer zu verwirklichen wären.

Selbst wenn mit konventionellen Systemen ebenfalls bestimmte Lichteffekte erzeugt werden können, so verdoppeln sich diese Möglichkeiten mit Lutron, und das System ist nach der Installation so einfach zu bedienen, dass jeder Gast es nutzen kann. Da die Beleuchtungsstufen voreingestellt sind, wird auf einen einfachen Tastendruck zur gewünschten Szene umgeschaltet.

Die Verwendung einer Lichtsteuerung ist insbesondere in kommerziell genutzten Bereichen wie z.B. Hotels sinnvoll, wo die Anlage von verschiedenen Personen bedienbar sein muss.



Der öffentliche Bereich, ein multifunktionaler Raum

In dem Hotel gibt es einen nur einen öffentlichen Bereich. Dieser musste daher als Mehrzweckfläche angelegt werden, die für die verschiedenen Zwecke des Hotels verwendet werden kann. Frühstück, Lese- und Aufenthaltsraum, Internetcafe, Getränke, Kaffee und das alles in einer intimen, persönlichen Atmosphäre. Es war von entscheidender Bedeutung, eine Baulichkeit zu entwerfen, in der diese Differenzierung gemacht werden kann, die jedoch gleichzeitig so flexibel ist, dass die Eigenschaften des Raumes für einen bestimmten Zeitraum unter Beibehaltung der Dekorelemente geändert werden können.

Für Vives bedeutete dies: "Da in diesem Raum die Lichtverhältnisse zu bestimmten Zeiten an die verschiedenen Nutzungen angepasst werden müssen, spielt die Beleuchtung eine wesentliche Rolle: beim Frühstück, Arbeiten, bei Konferenzen oder einem Drink nach dem Abendessen. Je nach Beleuchtung kann sich ein Raum in ein nettes Lesezimmer, ein exklusives Restaurant oder eine angenehm entspannende Umgebung verwandeln und dabei dennoch die speziellen Designelemente des Hotels behalten."

Die Idee bestand darin, den Raum einerseits durch die Möblierung zu gestalten. So erhielt der Leseraum zwei große, indirekt beleuchtete Bücherschränke und abgeblendetes Licht. In den seitlichen Hallen wurden verschiedene Wandbespannungen aus dunklem



“Eines der wichtigsten Unterscheidungsmerkmale zwischen uns und unserer Konkurrenz ist das Lutron-Lichtsystem, mit dem wir verschiedene Stimmungen schaffen und unseren Gästen die größtmögliche Behaglichkeit bieten können,” erklärt Ruiz.

Zu der andersartigen Dekoration der Gästezimmer gehört vor allem die Ausstattung aller Zimmer mit einer Lichtsteuerung. Diese musste jedoch einfach zu bedienen sein, so dass sie auch von Gästen benutzt werden konnte, die mit Lichtsteuerungen nicht vertraut sind. Aus diesem Grund hat sich Vives für die Lutron Grafik 3000-er Series entschieden, die diese Anforderungen erfüllt und alle Lichtquellen der Gästezimmer einschließlich der Leuchtstofflampen steuern kann.

Zu dem System gehören drei seeTouch™-Bedienstellen mit hinterleuchteten Tasten anstelle der herkömmlichen Lichtschalter, die auch im Dunkeln leicht zu finden sind. Über jedes dieser Bedienelemente an drei verschiedenen Stellen im Raum—je eines an der Tür und an jeder



Stoff angebracht, und in der Mitte wurde ein Gestell vorgesehen, das sich an ein großes Sofa und vier Standardlampen anlehnte.

Auf der anderen Seite war eine Beleuchtungssteuerung wichtig, um die gewünschten Ergebnisse zu erzielen. Mit Hilfe des Systems Grafik 3106, das auch ein Managementsystem beinhaltet, konnten die Planer diesen Bereich in einen multifunktionalen Raum verwandeln, der die Ausgestaltung der einzelnen Bereiche in einem ungewöhnlichen, harmonischen Ganzen vereinigte.

Insgesamt wurden 6 verschiedene Lichtszenen voreingestellt, um die Beleuchtung im Laufe des Tages zu ändern. Von einem Frühstück bei voller Beleuchtung bis zu einem sehr schwachen Licht mit sanfter Musik für alle, die nachts noch einen Drink nehmen möchten, gibt es dazwischen eine Tagesszene, eine hellere Abendszene, eine Abendszene mit schwächerem Licht und eine weitere Szene mit gedimmtem Licht, Kerzen und leiser Hintergrundmusik zum Abendessen.

Als Ergebnis können die Gäste sich hier zum Arbeiten aufhalten oder über ihre Laptops im Internet surfen, eine geschäftliche Besprechung abhalten, morgens frühstücken oder nachmittags eine Tasse Tee oder Kaffee trinken, zu Abend essen oder

am Ende des Tages noch einen Drink nehmen – alles am selben Ort, jedoch in einer vollständig anderen Stimmung, die der jeweiligen Situation angepasst ist.

Magische Gästezimmerbeleuchtung

Aufgrund der Gebäudestruktur waren nicht viele Zimmer vorgesehen insgesamt nur 45, davon zehn mit Balkon, zehn mit einer Veranda und zwei Suiten. Abgesehen von diesen Unterschieden sollte dem Gast in allen 45 Hotelzimmern ein hochwertiger, persönlicher Service und weitestgehend Bedingungen geboten werden, unter denen man sich wie zu Hause fühlen kann.

Unabhängig vom Zweck ihres Aufenthalts privat oder geschäftlich und der Art des Zimmers bestand das Ziel also vor allem darin, jeden Gast besonders zu behandeln. Natalia Ruiz, die Geschäftsführerin des Prestige, erklärt dazu: “von der Lieblingszeitung bis zu bestimmten Duftnoten kümmern wir uns um die Vorlieben unserer Gäste, und der Hotelservice stellt sie ihnen zur Verfügung.”

Zu den allgegenwärtigen Qualitäten der Gästezimmer gehören die hochwertigsten Materialien und Accessoires bei der Auswahl der Einrichtung, der Audio-Videoanlage ... und natürlich der Beleuchtung.

Technische Projektdaten:

Projekt

Beleuchtungsanlage für öffentliche Bereiche und Gästezimmer im Hotel

Kunde:

Hotel Prestige Paseo de Gracia, Paseo de Gracia, 62 08007 Barcelona

Architekt:

María Vives Ybern,
Leitender Projektarchitekt

Josep Juanpere Miret,
Associate Architekt

CGA Arquitectes Associats

Lutron-Produkte:

Im Öffentlichen Bereich:
Grafik Eye 3106

In den Gästezimmern:
Grafik 3000-er Series
seeTouch Bedienstellen

Bettseite hat man Zugriff auf die einzelnen voreingestellten Funktionen.

Von jeder Bedienstelle aus kann der Gast insgesamt 4 voreingestellte Szenen aufrufen, die alle Wünsche auf Tastendruck erfüllen. Darüber hinaus kann der Kunde die voreingestellten Szenen nach Belieben anpassen und zur ursprünglichen Einstellung zurückkehren. Alle Änderungen der Beleuchtung erfolgen allmählich, was für das Auge angenehmer ist.

“Obwohl das System sehr einfach zu bedienen ist, begleiten wir neue Gäste immer in ihr Zimmer und erklären ihnen nicht nur, wie die Audio-Videoanlage funktioniert, sondern auch die Bedienung der Beleuchtungsanlage,” berichtet Ruiz.

Für jede Szene ist eine spezielle Taste vorhanden, auf der der Name der Szene steht. Willkommen, Bad, Lesen und TV sind die verschiedenen verfügbaren Lichtstimmungen, wobei jedoch einige Funktionen unterschiedlich sind, je nachdem, von welchem Bedienelement aus sie eingeschaltet werden, um den

Wünschen der Gäste gerecht zu werden.

Wird z.B. die Funktion “Bad” von der Bedienstelle an der Tür aus aufgerufen, leuchten die Lampen

voll auf, während das Licht im Bad abgeblendet und der Flur nur matt beleuchtet wird, wenn man die Badbeleuchtung vom Bett aus einschaltet. In diesem Fall soll mit dieser Funktion erreicht werden, dass die Lichtstärke genau ausreicht, ohne zu stören.



Die Willkommensszene erleuchtet den Raum voll und öffnet die Fenstervorhänge, die Lesefunktion schaltet zwei Leselampen über den Nachttischen an, während die Raumbeleuchtung gedimmt wird, und die TV-Szene sorgt allgemein für gedämpftes Licht und matte Kontraste, damit auf dem Bildschirm keine Lichtreflexe erscheinen. Natürlich können die Fenstervorhänge auch unabhängig von den Szenen bedient werden.

Über eine weitere Systemfunktion können durch einen einzigen Ausschalter am Bett alle Lichter abgeschaltet und die Vorhänge geschlossen werden, was besonders praktisch ist, wenn man vergessen hat, das Licht im Bad oder auf dem Flur auszuschalten.

Die ästhetische Gestaltung der Lutron-Bedienstellen war ein weiterer Faktor, der bei der Wahl der Lichtsteuerung berücksichtigt wurde, ebenso wie die große Auswahl an Modellen und Oberflächen.

Oder mit den Worten von María Vives: “Es war uns wichtig, dass die Wandschalter ein modernes Design hatten, das zur sonstigen Dekoration passt.”



www.lutron.com/europe

Lutron Electronics Co., Inc.
7200 Suter Road
Coopersburg, PA 18036-1299
U.S.A.
Tel: +1-610-282-3800
Fax: +1-610-282-1243

Büros weltweit: Barcelona, Beijing, Berlin, Hongkong, London, Madrid, Paris, Singapur Shanghai und Tokio

©09/2004 Lutron Electronics Co., Inc. GE